



Deutsche Spezialabteilung am Goethe-Kolleg – Str. Stanislav Cihoschi 17 – RO-010592 București

Eltern- und Schülerinformation zu den Transferprüfungen und den Nachprüfungen zum Bestehen des Schuljahres in den deutsch verantworteten Fächern (corigenti)

1. Warum gibt es Nachprüfungen?

Wenn die Jahresmittelnote aus den Semesternoten des ersten und zweiten Semesters eines Faches kleiner als 5 ist, gilt das Fach und damit das Schuljahr als nicht bestanden.

Beispiele:

1. Semester 4 + 2. Semester 5 = Jahresmittelnote 4,5 → nicht bestanden
1. Semester 4 + 2. Semester 6 = Jahresmittelnote 5 → bestanden

Ist die Jahresmittelnote in drei oder mehr Fächern kleiner als 5, ist das Schuljahr in jedem Fall zu wiederholen; es erfolgen keine Nachprüfungen.

Ist die Jahresmittelnote in einem oder zwei Fächern kleiner als 5, können diese Noten durch eine Nachprüfung korrigiert werden. Das Ergebnis der Nachprüfung muss dann 5 oder besser sein. Die Note der Nachprüfung wird als Endnote im Katalog eingetragen. Um das Schuljahr zu bestehen, müssen im Falle von zwei Jahresmittelnoten kleiner als 5 **BEIDE** Nachprüfungen bestanden werden. Wird die Nachprüfung im ersten Fach nicht bestanden, entfällt die Nachprüfung im zweiten Fach.

2. Warum gibt es Transferprüfungen?

Über die Notwendigkeit von Transferprüfungen informiert bei Bedarf das gesonderte Dokument „Regelungen zur Aufnahme in ein Profil und zum Profilwechsel in der Deutschen Abteilung“.

3. Wie sind die Prüfungen aufgebaut?

Transferprüfungen und Nachprüfungen in den deutsch verantworteten Fächern Deutsch, Mathematik und Geschichte bestehen aus einem schriftlichen Teil (Prüfungsdauer 60-90 Minuten) und einem mündlichen Teil (20 Minuten Vorbereitung + 15-20 Minuten Prüfungsgespräch). Es gibt keinen Anspruch auf Auswahlaufgaben.

Die Prüfung muss sich auf Inhalte und Methoden des gesamten zurückliegenden Schuljahres beziehen. Beide Prüfungsteile zusammen müssen mindestens drei verschiedene Themenbereiche des vergangenen Schuljahres beinhalten.

Beide Prüfungsteile müssen zusammen alle drei Anforderungsbereiche abdecken.



Deutsche Spezialabteilung am Goethe-Kolleg – Str. Stanislav Cihoschi 17 – RO-010592 București

Dem schriftlichen Prüfungsteil muss ein Material einschließlich Aufgabenstellung zugrunde liegen, dessen gelungene Bearbeitung mindestens die Anforderungsbereiche¹I und II voraussetzt und dessen Methoden zur gelungenen Bearbeitung im vergangenen Schuljahr eingeübt worden sind. Beträgt die Bearbeitungszeit 90 Minuten, ist auch der Anforderungsbereich III im schriftlichen Prüfungsteil zu bearbeiten.

Dem mündlichen Prüfungsteil muss Material zugrunde liegen, das in 20 Minuten Vorbereitungszeit erschlossen werden kann. Die Präsentation der Ergebnisse soll im ersten Teil der mündlichen Prüfung bis zu 10 Minuten dauern; im zweiten Teil der mündlichen Prüfung müssen übergreifende Zusammenhänge im Prüfungsgespräch erschlossen werden. Spätestens hier ist der Anforderungsbereich III für die Bewertung der Prüfung angemessen zu berücksichtigen.

Beide Prüfungsteile werden an einem Tag abgehalten, wobei die schriftliche Prüfung zuerst erfolgt. Die Bewertung der schriftlichen Prüfung erfolgt vor der Durchführung und Bewertung der mündlichen Prüfung.

4. Wie werden Prüfungen bewertet?

Zur Bewertung beider Prüfungsteile erstellt die Fachlehrkraft²jeweils einen Erwartungshorizont.

Beide Prüfungsteile werden von der unterrichtenden Fachlehrkraft und einer weiteren Fachlehrkraft mit deutscher Fakultät für das geprüfte Fach, die von der Leitung der deutschen Abteilung bestimmt wird, bewertet.

Die schriftliche Prüfung wird zunächst von der Fachlehrkraft bewertet. Korrekturen erfolgen in roter Farbe. Anschließend erfolgt die Zweitbewertung durch die weitere Lehrkraft. Korrekturen erfolgen in grüner Farbe. Die festgesetzten Noten der Erst- und Zweitbewertung müssen nachvollziehbar begründet sein; dazu reichen Markierungen oder Punktevergaben in einem nachvollziehbaren Erwartungshorizont aus.

Die beiden so erhaltenen Noten werden gemittelt und ergeben die Note des schriftlichen Teils der Nachprüfung. Bei halben Noten wird aufgerundet (Beispiel: Erstbewertung 5 + Zweitbewertung 6

¹Die drei Anforderungsbereiche umfassen:

AFB I: Wiedergabe von gelerntem Wissen und Sachverhalten und / oder von Inhalten vorgelegter Materialien; Verwendung eingeübter Methoden

AFB II: Selbstständiges Erklären bekannter Sachverhalte; Übertragen bekannter oder vorgelegter Sachverhalte auf vergleichbare andere oder neue Sachverhalte; Verknüpfung von Bearbeitungsergebnissen mit gelernten Sachverhalten

AFB III: Erschließen eigenständiger Lösungen, Begründungen, Deutungen und Wertungen ²Fachlehrkraft bezeichnet bei Nachprüfungen die Lehrkraft, die die / den zu prüfende:n Schüler:in im aktuellen Schuljahr unterrichtet; bei Transferprüfungen ist es die Lehrkraft, die die angestrebte Profilkategorie im vergangenen Schuljahr unterrichtet hat.



Deutsche Spezialabteilung am Goethe-Kolleg – Str. Stanislav Cihoschi 17 – RO-010592 București

ergibt 5,5, aufgerundet also 6). Bei Abweichungen zwischen Erst- und Zweitbewertung ist keine Drittkorrektur vorgesehen.

In der mündlichen Prüfung leitet die Fachlehrkraft das Prüfungsgespräch. Die weitere Lehrkraft kann bei Bedarf ebenfalls Fragen an den Prüfling richten. Außerdem achtet die weitere Lehrkraft oder der/die von der Abteilungsleitung eingesetzte Vorsitzende auf die Einhaltung der Prüfungszeit.

Beide Lehrkräfte machen während der mündlichen Prüfungen Notizen im durch die Fachlehrkraft vorgelegten Erwartungshorizont. Diese Notizen müssen eine nachvollziehbare Begründung der Bewertung ermöglichen.

Im Anschluss an die mündliche Prüfung setzen die Fachlehrkraft und die weitere Lehrkraft unabhängig voneinander die Bewertung fest.

Die beiden so erhaltenen Noten werden gemittelt und ergeben die Note des mündlichen Teils der Nachprüfung. Bei halben Noten wird aufgerundet (Beispiel: Erstbewertung 7 + Zweitbewertung 6 ergibt 6,5, aufgerundet also 7).

Die gemittelten Bewertungen des schriftlichen und des mündlichen Prüfungsteils werden anschließend ebenfalls gemittelt und bei n,5 aufgerundet. Bei Nachprüfungen muss das Gesamtmittel der rumänischen Note 5 oder besser entsprechen, damit das Schuljahr im entsprechenden Fach als bestanden gilt; bei Transferprüfungen muss das Gesamtmittel jedes geprüften Faches jeweils mindestens der untersten Mittelnotenleistung der angestrebten Profilkategorie entsprechen.

Beispiel:

	Erstbewertung (Fachlehrkraft)	Zweitbewertung	Mittel
Schriftliche Prüfung	7	9	$7+9:2=8$
Mündliche Prüfung	5	6	$5+6:2=5,5 \rightarrow 6$
Ergebnis			$8+6:2= 7$

Da Transferprüfungen und Nachprüfungen in den deutsch verantworteten Fächern auf der Basis deutscher Lehrpläne und nur von den aus Deutschland vermittelten Lehrkräften durchgeführt werden, kann eine Prüfung nur einmal abgelegt werden. Anträgen auf Wiederholung oder Neubewertung kann daher nicht stattgegeben werden.

5. Wann finden die Prüfungen statt?

Der Termin der Transferprüfungen und der Nachprüfungen in den deutsch verantworteten Fächern

wird durch die deutsche Fachlehrkraft in Absprache mit der von der Leitung der Abteilung bestimmten zweiten bewertenden Lehrkraft festgesetzt. Sind für eine:n Schüler:in zwei Fächer zur Prüfung



Deutsche Spezialabteilung am Goethe-Kolleg – Str. Stanislav Cihoschi 17 – RO-010592 București

anzusetzen, ist eine Absprache zwischen den vier betroffenen Lehrkräften zu treffen. Es dürfen nicht beide Fächer am selben Tag geprüft werden.

Die Termine, zu denen die Transferprüfungen und Nachprüfungen stattfinden, werden von der Leitung der Deutschen Abteilung festgesetzt. Die Termine liegen in der Regel unmittelbar nach dem Ende des aktuellen Schuljahres.

6. Welche Informationspflichten gibt es?

Die Eltern von Schüler:innen, die von einer Nachprüfung betroffen sein könnten, werden durch die Fachlehrkräfte spätestens zwei Wochen vor dem letzten Schultag schriftlich informiert:

- a) dass das Kind Gefahr läuft, das Fach nicht zu bestehen,
- b) welche Möglichkeiten es ggf. gibt, das Nichtbestehen noch abzuwenden.
- c) welche Unterrichtsinhalte und ggf. Methoden Gegenstand einer möglichen Nachprüfung sein können.

Die Eltern von Schüler:innen, die einen Transfer beantragen, müssen die Leitung der Deutschen Abteilung bis spätestens zum 31. Mai des laufenden Jahres schriftlich per Mail über den bei Sekretariat der Schule gestellten Antrag informieren.

Der konkrete Termin der Prüfungen ist den Eltern und dem Kind spätestens am letzten Schultag schriftlich durch die Leitung der Abteilung mitzuteilen.

Eine entsprechende, rechtzeitig an die durch die Eltern zu Beginn des Schuljahres angegebene Mail Adresse versendete Nachricht ist für beide Informationsschreiben von der Leitung der deutschen Abteilung oder den Fachlehrkräften ausreichend.

Wünschen die Eltern und das Kind ein Beratungsgespräch, soll dies kurzfristig ermöglicht werden.

Die Leitung der deutschen Abteilung ist durch die Fachlehrkräfte über die Kommunikation mit den Eltern ebenfalls zu informieren.

7. Was gilt es zu beachten?

Da die Note der Nachprüfung im rumänischen System die Jahresmittelnote ersetzt, kann es im Extremfall theoretisch dazu kommen, dass ein:e Schüler:in zwei Semester lang mangelhafte Leistungen erbracht hat, als Endnote aber durch die Nachprüfung trotzdem eine gute Leistung bescheinigt bekommt.

Für die deutsche Abteilung bedeutet das, dass die Nachprüfungsnote lediglich als Zugangslegitimation zur nächsthöheren Jahrgangsstufe betrachtet wird. Auf dem von der Abteilung ausgestellten Zeugnis für das zweite Semester wird dennoch die tatsächlich erbrachte Leistung (also die ursprüngliche



Deutsche Spezialabteilung am Goethe-Kolleg – Str. Stanislav Cihoschi 17 – RO-010592 București

Semesternote) ausgewiesen. Die in der Nachprüfung erzielte Note geht lediglich in das rumänische System ein.

Bei erfolgreichen Nachprüfungen zum Ende der Jahrgangsstufe 11 ergibt sich daraus:

Die tatsächlich in den beiden Semestern erbrachten Semesternoten werden weiterhin für die Berechnung der Vornote verwendet, nicht die in der Nachprüfung erbrachte Leistung.

Wir wünschen für die Prüfungen viel Erfolg!

Elmar Wulff, Leiter der Deutschen Abteilung